

16. Juni 2009 Klimakonferenz von EIKE & IUF in Berlin: Die Ergänzung zum Mainstream



Doch ohne den anthropogenen Einfluß auf das Klima genau zu kennen und die Erfolgsaussichten globaler Klimaschutzabkommen im Schatten des Kyoto-Abkommens abschätzen zu können, erscheint diese Strategie ein abenteuerliches Unterfangen. Erst recht, wenn berücksichtigt wird, dass viele der derzeit diskutierten oder bereits praktizierten Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgas-emissionen weder effizient noch wirksam sind. Auch wenn Medien und Politik hastige klimapolitische Entscheidungen fordern, ist Besonnenheit in der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Situation besonders notwendig. Es sieht deshalb eher nicht danach aus, dass die politische Debatte klimabedingter globaler Veränderungen beendet ist.

Diese Veranstaltung gibt Ihnen die Möglichkeit, wissenschaftliche Fakten jenseits des medien- und politikgerechten Mainstreams zu erfahren und den Referenten vertiefende Fragen zu stellen.

In Kooperation mit dem Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE) und dem Haus der Zukunft.

[Link zum Programm auf der IUF Website](#)

Programm

17.00

Registrierung der Teilnehmer

17.30

Imbiss

18.00

Begrüßung

Dr. Holger Thuss

Präsident, Europäischen Institut für

Klima und Energie (EIKE)

**Moderation: Wolfgang Müller
Geschäftsführer, Institut für
Unternehmerische Freiheit**

18.15

**Klima, Wasser, Kohlendioxyd und die
Sonne**

**Prof. Dr. Jan Veizer
University of Ottawa**

19.00

**Ist Klimaschutz in der heutigen Form
sinnvoll?**

Prof. em. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

19.45

**China, Indien und die Krise der
europäischen Klimapolitik**

**Dr. Benny Peiser
Liverpool John Moores Universität**

20.15

**Wer will das verantworten? Um- und
Irrwege der Klimapolitik**

Steffen Hentrich

**Liberales Institut der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit**

21.00

Schlusswort

Michael Limburg, Vizepräsident EIKE

**Europäischen Institut für Klima und
Energie (EIKE)**

**Nach dem Ende der Veranstaltung stehen
die Referenten und Organisatoren im
informellen Rahmen für Fragen zur
Verfügung.**

Über die Referenten

**Prof. Dr. Jan Veizer is a
"Distinguished University Professor"
of Geology at the University of Ottawa
(Emeritus since April 2004) where he
held the NSERC/Noranda/CIAR Research**

Chair in Earth Systems, and, from 1992 to 2004, concurrently served as the Director of the "Earth System Evolution Program" of the Canadian Institute for Advanced Research (CIAR). He recently retired also from the Chair of Sedimentary and Isotope Geology at Ruhr University in Bochum, Germany. He has drawn on the principles of geology, chemistry, physics, mathematics and biology to paint a picture of the Earth as a dynamic, "living" entity. This complex and innovative framework may afford us a glimpse of the future of our planet and help us to understand the impact mankind has had.

<http://www.science.uottawa.ca/~veizer/default.html>

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, Jahrgang 1943, ist Diplomphysiker und war in der kernphysikalischen Forschung tätig. Nach mehrjähriger Industrietätigkeit, dort mit der

Erstellung numerischer Computer-Modelle für Chemie-Anlagen und für Strömungsvorgänge in Pipelines und Versorgungsrohrnetzen befasst und Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, wurde er Professor für Informatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Er ist (zs. mit Prof. Horlacher, Univ. Dresden) Autor des deutschsprachigen Standardwerks "Strömungsberechnung für Rohrsysteme, expert-Verlag" und hat das Buch "**C02 und Klimaschutz, Bouvier-Verlag**" verfasst. Als Mitglied von EIKE übt er die Funktion des Pressesprechers für den Bereich Wissenschaft und Technik aus.

Dr. Benny Peiser is a social anthropologist with particular research interest in human and cultural evolution. His research focuses on the effects of environmental change and catastrophic

events on contemporary thought and societal evolution. He also studies the environmental and socio-economic impacts on human physical activity and health. Benny is a Fellow of the Royal Astronomical Society and a member of Spaceguard UK. He has written extensively on neo-catastrophism and the potential risks posed by NEO impacts. He is the editor of the [Cambridge Conference Network](#), a scholarly, electronic network with more than 2,000 subscribers from around the world.

Steffen Hentrich hat Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin studiert und war danach mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und später als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) tätig. Schwerpunkte der

Forschungsarbeit und umweltpolitischen Beratung waren die Umwelt- und Ressourcenökonomik sowie Themen Umwelt- und Energiepolitik, vom Klimaschutz über umweltverträgliche Verkehrspolitik bis hin zur nachhaltigen Fischereipolitik. Seit Dezember 2008 ist er Referent für Grundsatzfragen im Liberalen Institut. Neben den allgemeinen Fragen liberaler Grundsätze und Menschenrechte, werden auch die Probleme des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit aus liberaler Perspektive analysiert.

Veranstaltungsort

Hotel Stuttgarter Hof Berlin

Anhalter Straße 8-9

10963 Berlin

Nähe Potsdamer Platz

Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

- mit der S-Bahn (S1, S2 Anhalter Bhf.)
- der U-Bahn (U2 Potsdamer Platz, U 6 Kochstr.)
- dem Bus (Buslinien M129 und M41).

Zur [Internetseite](#) der Berliner Verkehrsbetriebe

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Anmeldung mit vollständigem Namen an:

Institut für Unternehmerische Freiheit

Email: info@iuf-berlin.org

Fax: 030 6920 80039

**Post: Stubenrauchstr. 10
12161 Berlin**